



### Inhaltsverzeichnis:

- 1. Aus dem STTV**
  - Verstorbene Mitglieder
  - Top 48 Schüler
  - Aus-und Fortbildungen
  - Turniermaterial-Adidas
  - Ausrichter gesucht DPM
  - ÜL-Fortbildung in Steinbach
- 2. Aus dem DTTB**
  - Liebherr Pokalfinale
  - Breitensport
  - „Tischtennis: Spiel mit!“
- 3. Aus der Deutschen Sportjugend**
  - (dsj) „Zukunftspreis 2015“
- 4. Aus den Bezirken**
  - Ortenau und Schwarzwald

---

### 1. Aus dem STTV

#### Verstorbene Mitglieder

Willi Friedrich ( RastatterTTC ) 30.09.2014

Helmut Hundertpfund (TTC Nonnenweier) 31.10.2014

---

### DTTB TOP 48 Schüler

Kai Stumper vom TTC Singen siegt bei den Schülern U15



Gaia Monfardini und Kay Stumper sind die Gewinner des Ranglistenturniers DTTB Top 48 der Schüler und Schülerinnen. In der LandesSportSchule Osterburg setzen sich die Kolbermoorerin und der für Singen spielende Deutsche Schülermeister in den Endspielen gegen die an Position eins gesetzte Natalia Mozler (Schwabhausen) und Kirill Fadeev (Dortmund) durch. Das liebevoll vorbereitete Turnier unter der Regie des TTV Sachsen-Anhalt und des Ballenstedter TTV war in jeder Hinsicht ein Erfolg, auch für das Organisationsteam mit den TTVSA-Viezpräsidenten Björn Hoffmann (Nachwuchssport) und Wolfgang Schleiff (Öffentlichkeitsarbeit) an der Spitze. Die jeweils 48 besten Schülerinnen und Schüler kämpften zwei Tage lang in der Altmark um die 20 zu vergebenden, festen Startplätze beim Bundestranglistenturnier DTTB Top 24 sowie um die ersten nationalen Titel der noch jungen Saison. Am Ende des Turniers hatten erstmals Gaia Monfardini und Kay Stumper die Nase beim Top 48 vorn. Monfardini besiegte in einem bayerischen Finale die topgesetzte Natalia Mozler mit 3:1, der Baden-Württemberger Stumper bezwang WTTV-Nachwuchshoffnung Kirill Fadeev, den Sohn der russischen Nationalspieler Jevgenij Fadeev und Oxana Fadeeva, zwar mit 3:0, das Match war jedoch in allen drei Sätzen (10,10,16) hart umkämpft. Im Spiel um Platz drei ging die Bronzemedaille bei den Schülerinnen an Wenna Tu (TSG Steinheim/M.), die sich gegen Sophia Deichert (RV Viktoria Wombach) klar in drei Sätzen behauptete. Tu war im Halbfinale nur knapp mit 2:3 der späteren Turniersiegerin unterlegen. Bei den Schülern setzte sich der Wolfenbütteler Nils Schulze im Bronzematch ebenfalls mit 3:0 gegen David Walter (Westercelle) durch. Während bei den Schülern immerhin drei der vier Topgesetzten das Halbfinale erreichten, gelang dies bei den Schülerinnen nur Natalia Mozler. Die Fotos wurden uns von Peter Krippendorf zur Verfügung gestellt. Weitere Bilder vom Top 48 finden Sie auf der Webseite des Fotografen unter [www.sport-focus.de](http://www.sport-focus.de)

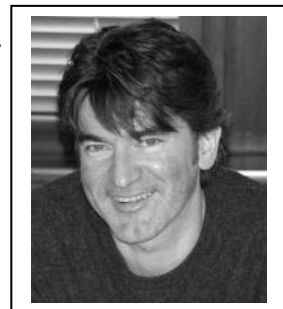
---

## Aus- und Fortbildungen

Liebe Leserinnen und Leser!

Neben der B-Trainer- und P-Übungsleiter- sowie Schülermentorenausbildungen werden 2015 alle Aus- und Fortbildungen gemeinsam von den Baden-Württembergischen Tischtennisverbänden durchgeführt, das bedeutet eine größere Auswahl an Fortbildungsthemen.

**Neu: Die Ausbildung in den Schulferien in Albstadt-Tailfingen (Reihe 3) wurde um einen Präsenztage verkürzt und durch E-Learning von zu Hause aus ersetzt. Hierzu ist alleine ein Internetanschluss notwendig. Außerhalb der Schulferien wird eine neue Ausbildungsreihe (Reihe 1) angeboten, bei der der Fachlehrgang von Mittwoch bis Sonntag terminiert ist und somit 2 Urlaubstage weniger genommen werden müssen.**



Aufgrund der großen Nachfrage werden 2014 wieder drei gemeinsame C- Trainerausbildungsreihen in den Schulferien angeboten.

**Neu: Der Vereinsservicetag wird zusammen mit einer E-Learning Einheit als C- Lizenz oder B- Lizenzfortbildung angerechnet. Dies gilt auch für die Teilnahme an zwei aufeinanderfolgenden Vereinsservicetagen (z. B. 2014/2015).**

Die Projekte, Ausbildungen zum P- Übungsleiter und Schülermentor werden auch 2015 weitergeführt. Auch für die Vereinstrainer, die z.B. terminlich begründet keine 3-wöchige Trainerausbildung absolvieren können, ist mit der D-Lizenz eine Möglichkeit der Weiterbildung gegeben. Dezentral werden hierbei in allen Bezirken bzw. Kreisen in zweitägigen Wochenend-Crash-Kursen die wichtigsten Hilfen zum täglichen Vereinstraining vermittelt. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten TTVWH, Baden und Südbaden. Zu einem erfolgreichen TT-Training im Jugendbereich gehört neben dem Trainer ein guter Jugendleiter. Für die Aufgaben des Jugendleiters braucht es eine besondere Ausbildung, die von der WSJ (Württembergischen Sportjugend), BSJ (Badische Sportjugend und Südbadische Sportjugend) durchgeführt wird. Sie finden für alle Jugendleiter besonders wichtige Informationen auf der Homepage des TTVWH unter [www.ttvwh.de](http://www.ttvwh.de). Die Anmeldung zu allen Traineraus- und Fortbildungen findet online über die Homepage des eigenen Verbandes über „click-TT“ statt. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf der TTVWH-Homepage. Haben Sie keinen Internetanschluss oder Probleme bei der Anmeldung, so steht für Sie die „Hotline Aus- und Fortbildung“ 0711-28077604 zu den TTVWH-Geschäftsstellenzeiten zur Verfügung!

Durch unsere Ausbildungsreihen sollen möglichst viele engagierte TT-Spieler den Weg zur Traineraus- und Fortbildung finden. Daher scheuen Sie sich nicht, diese Informationen weiterzugeben und in Ihrem Verein bzw. Bezirk dafür zu werben! Zudem informiert die Sonderausgabe „Lehre“ des Tischtennisjournals über das Wichtigste bzgl. Traineraus- und Fortbildung 2015 in Baden-Württemberg. Hier geht's zum Download!

*Frank Fürste ((Kordinator Aus- und Fortbildung))*



## BESPIELTES TURNIERMATERIAL DES BAWÜ – SPONSORS - ADIDAS

### SONDERANGEBOTE FÜR VEREINE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Im Rahmen der BaWü-Meisterschaften JUGEND in BÜHLERTAL (06./07.12.2014)

und den BaWü-Meisterschaften AKTIVE in IFFEZHEIM (17./18.01.2015)

bieten wir ( [www.tt-store24.com](http://www.tt-store24.com) // Sportwerk Heilbronn GmbH)

Ihnen exklusiv nach Turnierende Turniermaterial zu äußerst günstigen Preisen an: [siehe Anlage](#)

---

## AUSRICHTER gesucht !!!!

### Qualifikationsturnier für die Deutschen Pokalmeisterschaften der Damen

Nach der erfolgreichen Wiedereinführung der Deutschen Pokalmeisterschaft der Damen sucht der DTTB einen Ausrichter/Durchführer für das Qualifikationsturnier dieses Wettbewerbs in der Saison 2015/2016.

Das Turnier wird am **22. oder 23. August 2015** mit den besten Damenmannschaften Deutschlands stattfinden.

Aus insgesamt zwölf Mannschaften in vier 3er Gruppen im attraktiven 3er Mannschaftssystem werden die Qualifikanten für das Final Four ermittelt. Bewerber für diese Veranstaltung benötigen eine **Spielhalle, die Platz für vier Tische mit den Spielboxen von 7 x 14 m Platz bietet.**

Außerdem sollte die Halle über eine **ausreichende Anzahl an Sitzplätzen** verfügen und eine **gleichmäßige Beleuchtungsstärke von 600 Lux** garantieren.

Interessierte Vereine werden gebeten, sich mit dem DTTB-Ligasekretär Jens Hecking in Verbindung zu setzen (Mail: [hecking.dttb@tischtennis.de](mailto:hecking.dttb@tischtennis.de), Tel: 069/69501918). Er steht für Rückfragen gerne zur Verfügung und versendet auf Nachfrage auch die Checkliste, in der die Rechte und Pflichten als Ausrichter/Durchführer dieser Veranstaltung zusammengefasst sind.

Den Artikel sowie die Ausschreibung finden Sie auf der DTTB Homepage!

---

## Übungsleiter- Fortbildungslehrgang in Steinbach

In der Sportschule Steinbach trafen sich 17 ausgebildete Tischtennis-Trainer zur Fortbildung und damit zur verbundenen Verlängerung ihrer Lizenzen für die nächsten vier Jahre.



Unter der Regie von Sportdirektor Sönke Geil und Trainer Franz Richardt wurden den engagierten Trainern aus ganz Baden-Württemberg neue Methoden des Wettkampftrainings übermittelt. Nach der Einführung im Lehrsaal in die Thematik Wettkampftraining mit den Themen Tischtennis-ein Spiel! -Taktik-Wahrnehmung-Aufschlag –

wurden anschließend in der Sporthalle Trainingsformen unter dem Aspekt des Wettkampfs, Prognosetraining und Psychologische Aspekte des Wettkampftrainings an den Tischtennistischen im Praxistraining durchgeführt. In den Abendstunden erläuterte Herr Geil dann nochmals die theoretische Vorbereitung (Analyse) auf den Wettkampf/das Wettkampftraining im Lehrsaal.

Moderne Trainingsformen und neue Spiele brachte am zweiten Lehrgangstag Franz Richardt zum Besten. Aktuelle Trainingsgestaltung mit praktischen Übungen und Wettkampfformen für das tägliche Training, sowie Auf- und Rückschlagsvarianten – isoliert – im Wettkampf wurden aufgezeigt. Ausgewertet, aber mit einer neueingeimpften Marschroute und jeder Menge neuer Ideen traten die 17 Trainer nach zwei „anstrengenden Trainingstagen“ mit neuer Motivation die Heimreise an.

## 2. Aus dem DTTB

### Erleben Sie Tischtennis der Extraklasse!

Acht Teams, ein Titel: **Am 20. und 21. Dezember** wird die erste Trophäe der laufenden Saison vergeben. Beim Liebherr Pokal-Finale in Fulda jagen sieben Teams Titelverteidiger Borussia



#### **Ticket-Champion! Gewinnt eine Trainingseinheit mit Patrick Franziska und Wang Xi**

**Dieser Preis lohnt sich richtig! Nationalspieler Patrick Franziska und Abwehr-Künstler Wang Xi besuchen den Verein, der die meisten Tickets für das Liebherr Pokal-Finale am 20./21. Dezember in Fulda ordert. Den Ticket-Champion! Neben einem Showkampf geben die TTBL-Stars wertvolle Tipps für ein besseres Spiel.**

Noch ist Patrick Franziska nach seiner OP verletzt, doch im Januar wird der Star von Borussia Düsseldorf topfit bei Euch am Tisch stehen. Und darauf ist er schon richtig heiß! „Ich freue mich sehr darauf. Wang Xi ist ein sehr erfahrener Spieler, der viel weitergeben kann. Der Spaß soll im Vordergrund stehen“, sagt Franziska und verspricht: „Wir schauen uns an, wo die Schwächen sind und können dann kleine Tipps geben, um besser zu werden.“

Um Ticket-Champion zu werden, muss Euer Verein die Karten für das Liebherr Pokal-Finale im Online-Ticketshop ([www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html](http://www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html)) oder bei einer der Vorverkaufsstellen der Fuldaer Zeitung erwerben. Dabei müssen bei der Bestellung bzw. beim Kauf im Feld Stichwort das Stichwort „FranXiska“ und im Feld Verein der vollständige Vereinsname eingetragen werden. Nur dann winkt Euch ein unvergessliches Erlebnis!

„Das wird ein toller Showkampf mit Patrick. Außerdem denke ich, dass ich den Spielern mit Noppenbelag einige gute Ratschläge geben kann“, sagt Wang Xi vom TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell.

Ein Training mit zwei Profis ist einmalig. Nicht einmal Patrick Franziska hatte als Nachwuchsspieler die Chance zu so einer Einheit. „Mit Profis habe ich leider nicht trainiert. Aber in Höchst waren damals die ganzen Top-Spieler von Gönnern, da habe ich mir von Timo Boll und Jörg Roßkopf einiges anschauen können“, sagt Franziska.

Nico Stehle, Geschäftsführer der TTBL, möchte mit dem Gewinnspiel die Vereine belohnen. „Für Vereins-Gruppen ist die Organisation eines Ausflugs zu einem Event wie dem Liebherr Pokal-Finale sehr aufwendig.

Deshalb möchten wir dieses Engagement honorieren und haben uns ein Gewinnspiel überlegt, das mit einem einmaligen Preis aufwartet.“

Auf der TTBL-Website ([www.ttbl.de](http://www.ttbl.de)) ist stets einsehbar, welcher Verein die meisten Tickets bestellt hat. Teilnahmeschluss ist der 18.12.2014 (12 Uhr). Nur bis zu diesem Zeitpunkt gekaufte Tickets werden berücksichtigt.

Tickets sind ab 12,- Euro (ermäßigt 10,50 Euro) erhältlich. Mit dem Gruppen-Ticket erleben Gruppen und Vereine das Liebherr Pokal-Finale sogar zum Sonderpreis. Zum Beispiel 10 Tickets für nur 95,- Euro für die

Viertelfinals am Samstag (Buchungen zu jeweils 10 Personen). Tickets können ab sofort im Vorverkauf online im Ticketshop ([www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html](http://www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html)) oder telefonisch unter 0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt., mobil abweichend) bestellt und bei allen Vorverkaufsstellen der Fuldaer Zeitung direkt gekauft werden.

\*Bei gleicher Anzahl gekaufter Tickets entscheidet das Los. Ein Kombi-Ticket wird wie zwei Tickets gewertet. Die teilnehmenden Vereine beim Liebherr Pokal-Finale 2014/15 und alle TTBL-Vereine sind von der Aktion ausgeschlossen.

---

## Der Tischtennis-Breitensportpreis für aktive Vereine ( Jetzt für den Breitensportpreis bewerben )

### TUS Rammersweier gewinnt Breitensportpreis 2014!



Am 1. September ist die neue Aktion des Deutschen Tischtennis-Bundes gestartet. Zusammen mit den Tischtennis-Firmen Andro, Joola und Butterfly wird jährlich der Tischtennis-Breitensportpreis an sechs aktive Vereine vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert. Mit dem Breitensportpreis möchten wir Sie und Ihren Verein motivieren, die vielfältigen Angebote des DTTB und seiner Mitgliedsverbände durchzuführen und Ihr Bewusstsein für den Breitensport stärken.

Um an der Vergabe des Preises teilzunehmen, muss Ihr Verein zum Zeitpunkt der Durchführung einem Mitgliedsverband des DTTB angehören und mindestens vier Breiten- und/oder Schulsportaktionen im Zeitraum vom 1. September 2011 bis zum 31. August 2012 durchgeführt haben.

Den Flyer zu der Aktion mit allen notwendigen Informationen können Sie [hier herunterladen](#).

Alle Aktionen des DTTB finden Sie [hier](#).

Bei Fragen erreichen Sie das DTTB-Breitensportreferat per [E-Mail](#) oder telefonisch unter 069 69501923 (Marita Bugenhagen).

---

## Anmeldeschluss verlängert - noch bis 14. November



### **Vereine, die sich für "Tischtennis: Spiel mit!" anmelden, profitieren von vielen Vorteilen**

"Tischtennis: Spiel mit!" unterstützt gemeinsame Angebote zwischen Vereinen und Schulen. Bis 2015 planen der DTTB und seine Landesverbände über 1000 Kooperationen deutschlandweit zu fördern. Durch die Teilnahme an der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ profitieren Vereine und Schulen von zahlreichen Vorteilen, unter anderem:

- attraktives Materialpaket der Partnerfirma TSP zu einem stark vergünstigten Preis
- kostenfreie DTTB-Ausbildung zum Kinder-/Jugendtrainer
- kostenfreie Eintrittskarten für ausgewählte Tischtennis-Großveranstaltungen
- Kooperationsurkunde
- Unterstützung bei der Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten
- kostenfreie Spiel mit!-Schläger für Kinder/Jugendliche aus einkommensschwachen Familien
- Tipps und Aktionen rund um Tischtennis

Einsendeschluss für Kooperationsvereinbarungen für das Schuljahr 2014/15 ist der 14. Nov. 2014.  
[http://www.tischtennis.de/spielmit/meine\\_kontakte/](http://www.tischtennis.de/spielmit/meine_kontakte/)

### 3. Aus der Deutschen Sportjugend (dsj)



#### Bewerbungsstart: Deutsche Sportjugend (dsj) - Zukunftspreis 2015

#### **All(e) inklusive! Inklusion von Kindern mit und ohne Behinderung – die Deutsche Sportjugend sucht Sportvereine mit innovativen inklusiven Bewegungsangeboten für Kinder**

Seit 2007 zeichnet die Deutsche Sportjugend mit dem dsj - Zukunftspreis innovative Sportvereinsangebote für Kinder im Rahmen verschiedener thematischer Schwerpunktsetzungen aus. 2015 sollen Bewegungsangebote prämiert werden, die sich speziell an Kinder bis etwa 12 Jahre sowohl mit als auch ohne Behinderung richten.

Den besten zehn Projekten, ermittelt durch eine Fachjury, winken Geld - und Sachpreise für die Weiterentwicklung ihrer Kinder - und Jugendarbeit von insgesamt über 10.000 Euro.

Die besten Drei werden darüber hinaus im Rahmen einer Festveranstaltung im Deutschen Sport- und Olympiamuseum im Juni 2015 geehrt.

Bewerben können sich Sportvereine ab sofort ausschließlich online auf: [www.kinderwelt-bewegungswelt.de](http://www.kinderwelt-bewegungswelt.de). Darüber hinaus finden sich hier weitere Informationen zur Ausschreibung und den zu Grunde gelegten Bewertungskriterien. Bewerbungsschluss ist der 31. Jan. 2015.

„Ich freue mich schon jetzt auf die vielen kreativen Ideen, die uns sicher wieder erreichen werden“, so Tobias Dollase, der sich im Vorstand der Deutschen Sportjugend für den Bereich Kinderwelt ist Bewegungswelt verantwortlich zeichnet. „Der Zukunftspreis ist für uns eine wunderbare Gelegenheit zu sehen, welche großartige Arbeit unsere Basis – oft rein ehrenamtlich – leistet und mit wie viel Engagement und Vielfalt Bewegung, Spiel und Sport in den Vereinen vor Ort gelebt wird. Wir wollen mit unserer Auszeichnung zum einen die besonderen Leistungen in einem aus unserer Sicht zentralen Themenfeld honorieren und damit ermutigen, sich neuen Handlungsfeldern zu öffnen und an der Entwicklung mitzuwirken. Zum anderen wollen wir Good - Practice - Beispiele identifizieren, die wir dann anderen Vereinen als Hilfestellung und Ideenpool mit auf den Weg geben können.“

### 4. Aus den Bezirken

#### Bezirk Ortenau - 8 Jahre Kaderstützpunkt in Haslach-Bollenbach



*Engagierte Nachwuchstalente trainieren einmal wöchentlich in Haslach-Bollenbach*

Im September 2007 wurde erstmals im Dorfgemeinschaftshaus in Haslach-Bollenbach das Kadertraining des Tischtennisbezirks Ortenau durchgeführt. Im achten Jahr trainieren aktuell circa 16 talentierte Jugendliche im Nachwuchsbereich aus den umgebenen Tischtennisvereinen (unter anderem Haslach, Steinach, Bad Peterstal und Lahr). Das Training wird geleitet von Verena Bollinger und Thomas Neumaier (beide C-Lizenz Trainer) sowie Michael Armbruster und Alexander Börsig (beide D-Lizenz Trainer). Stefan Schweiß (TTC Haslach), der seit diesem Jahr als Bezirksjugendwart fungiert und Lehrwart Franz Huber (Oberharmersbach) sind zuständig für die Durchführung und Organisation des Kadertrainings. Der Stützpunkt bietet noch weitere freie Plätze für talentierte Jugendliche der Vereine im Kinzig- und Harmersbachtal.

Der Präsident des Südbadischen Tischtennisverbandes, Horst Haferkamp, befürwortet die Möglichkeit eines Gemeinschaftstrainings der besten Nachwuchsspieler aus verschiedenen Vereinen zwecks Förderung der Tischtennis-technik sowie Stärkung der Kameradschaft untereinander.

Am 30.12.2014 findet ein Bezirkssporttag in der Schwarzwaldhalle in Unterharmersbach statt. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Teilnahmeberechtigt sind die Kaderspieler und je ein zusätzliches Kind aus den teilnehmenden Vereinen.

Schwerpunkte des Sporttages sind neben Trainingseinheiten auch Wettkämpfe mit attraktiven Preisen und Gutscheinen. Willkommen sind Mädchen und Jungen.

Anmeldungen können bis zum 01.12.2014 an Franz Huber erfolgen unter Tel.-Nr.: 07837/681 bzw. per E-mail ([fr-huber@t-online.de](mailto:fr-huber@t-online.de)). Als Sponsoren für die Gutscheine und sonstige Preise konnten folgende Firmen gewonnen werden: Autohaus Martin Schilli (Zell), Autohaus Kury (Zell), Küchen und Wohnen Jilg (Zell), Hotel „Bären“ (Oberharmersbach), Sägewerk Echtle (Nordrach), Vesperstube „Vogt von Mühlstein“ (Nordrach), Hanno Sportartikel und der Bzirk Ortenau.

Der Dank des Bezirksvorstandes Ortenau, Gerhard Fink, und des Bezirkslehrwartes, Franz Huber, gilt den Sponsoren für die Unterstützung der Jugendarbeit im Bezirk.

Weiter findet in der Karwoche 2015 wieder der traditionelle Osterlehrgang in Bad-Peterstal statt.

## **Bezirk Schwarzwald**

### **Bezirks-Jugendranglistenturnier**

Natalie Obergfell, die bereits in der Badenliga-Damenmannschaft des TV St. Georgen mitspielt und Manfred Görlinger, Mitglied des Herrenverbandsligateams der DJK Villingen, waren die herausragenden Akteure bei der 1. Schülerbezirksrangliste in Stühlingen. Natalie lief in der spielstärksten Gruppe I nie Gefahr auch nur ein Spiel zu verlieren und gewann bei nur fünf Satzverlusten die 1. Jugendrangliste 2014/15, bei der es auch in diesem Jahr nur gemischte Gruppen, je nach Spielstärke, gibt. Im entscheidenden Spiel um den Sieg in Gruppe I besiegte sie Manfred Görlinger (Villingen) mit 13:11, 7:11, 13:11 und 11:8, in einem Spiel bei dem beide mit guten schnellen Bällen viel Punkte machten. Ranglistendritter wurde Maximilian Hinz vom TTC Nußbach vor Philipp Reiser von der TTG Furtwangen/Schönenbach. Zweibestes Mädchen war Lea Ehinger vom TV St. Georgen. Ebenso souverän wie Natalie in Gruppe I, dominierte Nicole Mezger (DJK Villingen) die Gruppe II, in der sie bei 6:0 Siegen nur zwei Sätze abgab und durch ihre unkonventionelle Spielweise ihre Gegner/innen vor viele Probleme stellte.



*Bilder: Manfred Görlinger und Natalie Obergfell dominierten die 1. Jugend/Schülerrangliste. Nicole Mezger siegt in der Gruppe II und steigt in Gruppe I auf. (Bilder: Maier)*

Toll auch die Leistung von Peter Reich aus Hüfingen, der in der Gruppe IX alle Spiele ohne Satzverlust gewann. Nur einen Satz verloren Erik Seng (Furtwangen/Schönenbach) und Fabian Oelze (Riedöschingen). In der Regel steigen die Erstplatzierten einer Gruppe eine Stufe höher auf und die Letzten eine Gruppe ab. Mit 13 Meldungen war die TTG Furtwangen/Schönenbach vor den TTF Stühlingen (12) und dem TTC Blumberg der am stärksten vertretene Verein. Von den 150 möglichen Teilnehmer/innen nahmen von den 104 Meldungen letztlich nur 89 Spieler/innen am Turnier in Stühlingen teil. Die TTF Stühlingen waren wieder ein sehr guter Gastgeber der Rangliste.